

Netzwerk Flüchtlingshilfe im Raum Mayen

Newsletter Nr. 1

2. November 2015

Liebe MitstreiterInnen in der Flüchtlingshilfe im Raum Mayen,
heute haben Sie die erste Ausgabe des Newsletters der Flüchtlingshilfe im Raum Mayen auf Ihrem Computer.

Startveranstaltung:

Wir sind überwältigt! Mehr als 150 interessierte Bürger kamen zur Startveranstaltung des "Netzwerk Flüchtlingshilfe im Raum Mayen". Was noch viel wichtiger ist: Über 50 Mitbürger erklärten spontan die Bereitschaft zur Mitarbeit. Inzwischen sind wir bereits bei über 80 Personen. Hierfür herzlichen Dank.

1. Treffen des Netzwerks:

Das Kennenlernetreffen der einzelnen Arbeitsgruppen fand am 27.10.2015 in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde statt. Rd. 45 Personen waren gekommen. Nach einer kurzen Einführung teilten wir uns auf die 5 Arbeitsgruppen auf.

Über folgende Vorgehensweise bestand bei den Teilnehmern Einvernehmen:

- die einzelnen Gruppen arbeiten in Zukunft selbständig und geben Infos an das Netzwerk weiter
- für jede Gruppe soll ein Sprecher gesucht werden
- die Gruppe treffen sich dann nach Bedarf
- Infos werden per e-mail in der Gruppe weitergegeben
- zu den Besprechungen der Gruppe Organisation werden die anderen Gruppensprecher eingeladen.

Hier kurze Berichte aus den einzelnen Gruppen:

Begegnung:

Die Gruppe will sich folgenden Aufgabenstellungen annehmen: Suche und Vermittlung von gesellschaftlichen Integrationsmöglichkeiten z.B. in den Bereichen Sport, Musik, Kultur, Wandern, usw.. Darüberhinaus sollen eventuell Projekte z.B. für Frauen initiiert werden. Sprecherin Frau Heike Justen (vorläufig)

Das nächste Treffen der Gruppe "Begegnung" findet am 3. November 2015 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Mayen, Im Trinnel 21, Mayen, im Gemeindesaal statt.

Wohnen:

Im Arbeitskreis Wohnen sind Handwerker oder handwerklich begabte Menschen tätig, die den Flüchtlingen, kleine Hilfestellungen beim Einzug geben z. B., Möbel aufbauen, Elektrogeräte anschließen oder kleine Reparaturen erledigen. Die Hilfe ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht. Gravierende Probleme und größere Reparaturen müssen von bezahlten Fachkräften geleistet werden.

Sie können außerdem Problemfälle in Wohnungen und Zuständigkeiten (z.B. Vermieter oder Mieter) klären.

Auch für den Transport von Möbeln oder anderen Sachspenden gibt es Mitglieder im Arbeitskreis.

Ansprechpartner ist Herr Norbert Olbrich

Sprache:

In der Gruppe "Sprache" trafen sich 19 Leute, die daran interessiert waren, Flüchtlingen bei dem Erlernen der deutschen Sprache zu helfen. Einige Personen wollten gerne in den Schulen Kindern bei den Hausaufgaben helfen oder Sprachlehrer /Förderlehrer unterstützen. Nach den Ferien wird zunächst mit den Schulen abgeklärt werden, inwieweit hier Bedarf besteht. Wieder andere gerne mit Erwachsenen in einer Kleingruppe die Unterrichtsinhalte der offiziellen Sprachkurse nacharbeiten. Zwei Personen erklärten sich bereit, einen Sprachkurs im MGH zu machen.

Alle Teilnehmer zeigten sich offen und interessiert an den dargebotenen Unterrichtsmaterialien. So gibt es auch Paten oder Nachbarn, die schon Familien begleiten und sie jetzt verstärkt beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen wollen. Sie holten sich hier Ideen für ihren Unterricht. Es gab auch ein Angebot Kindern/Jugendlichen im Bereich Mathematik/Technik/Naturwissenschaften zu helfen.

Ort und Zeitpunkt des nächsten Treffens werden noch bekanntgegeben.

Ansprechpartner sind Frau Gertrud Kohlhaas und Frau Ulrike Løb

Organisation:

Die Gruppe Organisation (11 Teilnehmer) hat versucht den Aufgabenbereich zu umschreiben. Als wesentliche Elemente der Arbeit wurden genannt:

Verbindungen innerhalb und außerhalb des Netzwerks herstellen und halten,
Zusammenarbeit mit den Medien, Pflege der Homepage.

Die Gruppe trifft sich am 11.11. 17.00 Uhr in den Räumen der evangelisch freikirchlichen Gemeinde.

Ansprechpartner sind Frau Gabriele Schieck-Gilles und Herr Gerd Kohlhaas.

Begleitung:

Das Team Begleitung trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat.

Nächstes Treffen: 1. Dezember 19.30 Uhr Räume der evangelischen Kirchengemeinde.

Ansprechpartner ist Herr Hugo Nowicki

Hinweis:

Bei den Treffen handelt es sich nicht um geschlossene Veranstaltungen. Jeder kann an den Treffen teilnehmen. Dies ist besonders interessant für all diejenigen, die in mehreren Bereichen tätig werden wollen.

Termine und weitere Informationen (auch zu Angeboten von Möbeln und Hausratsgegenständen) **finden Sie aktuell auf** www.ankommen-mayen.de

Tipp!

Herr Wolfgang Weber hat uns auf das Handbuch Flüchtlingshilfe aus Baden-Württemberg aufmerksam gemacht. Eine gute Zusammenfassung von Wissen und Anregungen rund um die Flüchtlingsarbeit. Man kann das Handbuch unter www.fluechtlingshilfe-bw.de/praxistipps/handbuch/ herunterladen

Weitere Termine:

Der Stammtisch der Flüchtlingspaten Vordereifel lädt ein zum nächsten Treffen am 10.11.2015 um 20.00 Uhr ins Foyer der Gemeindehalle Kirchwald.

Viele Grüße
Gerd Kohlhaas